

Schulcurriculum zur Sexualerziehung an der Prälat-Diehl-Schule in Groß-Gerau

Zu den Aufgaben und Zielen schulischer Sexualerziehung gehören neben sexualpädagogischen Erkenntnissen eine Reihe sozialer Entwicklungen, die die gesellschaftliche Lebensrealität beeinflussen. Dazu gehören ebenso die Aufklärung und Information hinsichtlich Lebensformen, biologischen Vorgängen, Familienplanung, Beratungsmöglichkeiten, Gleichberechtigung der Geschlechter etc., wie auch verschiedene Aspekte der Sexualität. Die schulische Sexualerziehung zielt darauf ab, die Sprach- und Kommunikationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler in diesem Bereich zu fördern, ihnen ein fundiertes Fachwissen zu vermitteln sowie die Entwicklung einer Haltung zu stärken, die sich an der Würde des Menschen orientiert.

Bisher galt der Lehrplan Sexualerziehung aus dem Jahr 2007. Darüber hinaus wurden 2010 die Handreichungen zur Sexualerziehung an Schulen in Hessen 2010 zur Verfügung gestellt. Seit dem 19. August 2016 ist der neue Lehrplan Sexualerziehung für allgemeinbildende und berufliche Schulen in Hessen in Kraft getreten und löst damit den alten Lehrplan ab.

Der Auftrag der schulischen Bildung umfasst dabei die Vermittlung der Auswirkungen von Sexualität auf die Gesellschaft sowie der wissenschaftlich fundierten Sexualkunde, während die Entwicklung der ganz persönlichen Einstellung zur Sexualität in erster Linie in die Familie gehört.

In §7 des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) in der Fassung vom 14. Juni 2015, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Mai 2014 (GVBl. S. 134), wird Sexualerziehung als fächerübergreifender Erziehungsauftrag der Schule definiert.¹

Diesem Erziehungsauftrag wird die Prälat-Diehl-Schule Groß-Gerau durch das ab dem Schuljahr 2017/18 gültige Schulcurriculum Sexualerziehung, das die zu behandelnden Themen und Inhalte für jeweils verschiedene Altersgruppen verbindlich und fächerübergreifend festlegt, gerecht. Die Themen und Inhalte orientieren sich an dem oben genannten Lehrplan Sexualerziehung vom 19. August 2016.

Neben den Themen und Inhalten, werden in diesem Schulcurriculum Materialien und Medien aufgeführt. Aufgrund der sich weiterentwickelnden Lehrbücher, Unterrichtsmaterialien und Medien müssen diese Angaben fortwährend aktualisiert werden. Da sich das Schulcurriculum Sexualerziehung als kontinuierlichen Prozess versteht, sind auch die externen Unterstützungsmöglichkeiten auf Aktualität zu überprüfen, ggf. zu ersetzen oder zu ergänzen.

Institutionalisiert ist jeweils ein Projekttag der Jahrgangsstufe 6 mit pro familia bei uns an der Schule.

Die Schüler² sind verpflichtet am Unterricht zur Sexualerziehung teilzunehmen. Es bedarf keiner Zustimmung der Eltern. Dies gilt ebenso für ältere Schüler. Die Themen und Inhalte der Sexualerziehung werden nicht mit benoteten Klassenarbeiten überprüft.³

Die Eltern der verschiedenen Jahrgangsstufen werden zu Beginn eines neuen Schuljahres durch das ausführliche Informationsschreiben zum Schuljahresbeginn über das Schulcurriculum Sexualerziehung informiert, das auch die Unterrichtsinhalte der Sexualkunde im Fach Biologie sowie die Themen, Inhalte, Materialien, Medien und externe Unterstützung anderer Fächer enthält.

Im Folgenden wird das Schulcurriculum Sexualerziehung aufgeführt.

¹ Hessisches Kultusministerium, Lehrplan Sexualerziehung für allgemeinbildende und berufliche Schulen in Hessen 19. August 2016, S.3.

² Aus Gründen der Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet. Die Ausführungen gelten für beide Genera.

³ Hessisches Kultusministerium, Lehrplan Sexualerziehung für allgemeinbildende und berufliche Schulen in Hessen 19. August 2016, S. 6.

Schulcurriculum Sexualerziehung

Für die Altersgruppe der 10- bis 12-Jährigen (5. bis 6./7. Klasse) sind folgende Themen verbindlich:

Thema	Fachschaft/en	Jahrgang/ Klasse	Unterrichtsinhalte	Material/Medien	Externe Unterstützung
Rolle der Frau, Rolle des Mannes - früher und heute	PoWi	7	Kindheit und Familie: Familie im Wandel und in unterschiedlichen Kulturen; alternative Familienformen; Geschlechterrollen	Schulbuch Politik & Co, Politik und Wirtschaft für das Gymnasium, Buchner Verlag, Bamberg 2015, S. 64 – 81.	
	Geschichte	6	Steinzeit, Aufgabenteilung zur Sicherung des Überlebens; Griechenland: Sparta (fakultativ), Stellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft, Demokratie in Athen; alternativ: pater familias im Römischen Reich	Abbildungen von Werkzeugen, Rekonstruktionszeichnungen Schriftliche Quellen zum Kriegerstaat Sparta, Politische Beteiligung in Athen	
Pubertät (Menstruation, Ejakulation), Körperhygiene	Biologie	6/9	Geschlechtsmerkmale, Veränderungen in der Pubertät; Pubertät; Zyklus der Frau; Regelkreismodell	Schulbuch Biologie heute 1 (Klasse 5/6), Biologie heute 3 (Klasse 9); Abbildungen, Filme	pro familia
Freundschaft, Zärtlichkeit und erste Liebe	Ethik	5	Freundschaft: Freundschaftsbilder, drei Arten der Freundschaft, Krisen, Literatur	FairPlay 5/6, S. 27-38.	
	Biologie	6	Verhalten von Jungen und Mädchen untereinander	Schulbuch Biologie heute 1	
	Deutsch	5/6	Freundschaftsgeschichten: Was macht gute Freunde aus? Lektüre (fakultativ; z.B. „Schatz auf Pagensand“, „Leo & Lucy“, „Irgendwo ist immer Süden ...)	„Schatz auf Pagensand“ von Uwe Timm, „Leo & Lucy“ von Rebecca Elbs, „Irgendwo ist immer Süden“ von Marianne Kaurin	

Zeugung, Schwangerschaft und Geburt	Biologie	6	Zeugung, Empfängnis, pränatale Entwicklung, Schwangerschaft und Geburt, Geburtsplanung	Schulbuch Biologie heute 1 (Klasse 5/6), Folien, Abbildungen, Filme und Modelle	
unterschiedliche sexuelle Orientierungen und geschlechtliche Identitäten (Hetero-, Bi-Homo- und Transsexualität)	Biologie	9	Sexuelle Lebensformen; Kinder leben in verschiedenen Familiensituationen	Schulbuch Biologie heute 3	
	PoWi	7	Kindheit und Familie: Familie im Wandel und in unterschiedlichen Kulturen; alternative Familienformen; Geschlechterrollen	Schulbuch Politik & Co, Politik und Wirtschaft für das Gymnasium, Buchner Verlag, Bamberg 2015, S. 64 – 81.	
Umgang der Medien mit Sex(ualität) und mögliche Folgen für die eigene sexuelle Entwicklung					- Hotline: www.jugendschutz.net - Online-Beratung für Jugendliche zu sexueller Gewalt in den neuen Medien unter: https://save-me-online.de http://www.juuuport.de www.lovelinde.de (BZgA)
Prävention sexuellen Missbrauchs	Biologie	6	Sexueller Missbrauch	Zeitungsartikel, Schulbuch Biologie heute 1	

Für die Jahrgangsstufe 6 findet verbindlich ein Besuch von pro familia an unserer Schule statt. (Verantwortlich: Frau Ott)

Dieses Schulcurriculum inkludiert die in der Biologie zu behandelnden Themen der Sexualkunde.

Für die Altersgruppe der 13- bis 16-Jährigen (7. bis 10. Klasse) sind folgende Themen verbindlich:

Thema	Fachschaft/en	Jahrgang/ Klasse	Unterrichtsinhalte	Material/Medien	Externe Unterstützung
erste sexuelle Erfahrungen – Verhütung sexuell übertragbarer Krankheiten	Biologie	9	Geschlechtsmerkmale, Veränderungen in der Pubertät; Pubertät; Zyklus der Frau; Regelkreismodell AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten	Schulbuch Biologie heute 3, Infobroschüren von der BZgA	
Prävention von sexuellem Missbrauch und sexualisierter Gewalt in Schule, Familie und Arbeitswelt; Kenntnis der Hilfs- und Unterstützungsangebote	Ethik	8	Umgang mit Gewalt	FairPlay 7/8, S. 67-84	
					Beratungsangebote bei sexuellem Missbrauch: - Hilfetelefon: 0800- 2255530 (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) - www.hilfeportal- missbrauch.de - pro familia Beratungsstelle Rüsselsheim - www.wildwasser- frankfurt.de
Verhütung ungewollter Schwangerschaft – Schutz des ungeborenen Lebens	Biologie	9	Verantwortliche Elternschaft, Verhütungsmittel	Schulbuch Biologie heute 3, Infobroschüren von der BZgA	

Schwangerschaftsabbruch, § 218 StGB und Beratungsangebote	Biologie	9	Schwangerschaftsabbruch	Schulbuch Biologie heute 3, Infobroschüren von der BZgA	
					Beratungsstelle: - pro familia Rüsselsheim
	Kath. Religion	10	Ungewollt schwanger – Das Dilemma zwischen Lebensrecht und Selbstbestimmungsrecht	Religion vernetzt 10 S. 18ff./ Leben gestalten 3 (erscheint im Juni 2026)	
unterschiedliche Formen von Lebensgemeinschaften	Evangelische Religion	9	Liebe, Partnerschaft, Sexualität – wie Beziehungen gelingen können	Das Kursbuch Religion Bd. 3, S. 48 -53 u. a.	
	Katholische Religion	10	Einander lieben und miteinander leben – Partnerschaft, Liebe, Treue	Eine ganze Unterrichtseinheit, ca. 12 h	
	PoWi	7	Kindheit und Familie: Familie im Wandel und in unterschiedlichen Kulturen; alternative Familienformen; Geschlechterrollen	Schulbuch Politik & Co, Politik und Wirtschaft für das Gymnasium, Buchner Verlag, Bamberg 2015, S. 64 – 81.	
	Geschichte	9	Industrielle Revolution und Soziale Frage: Bruch traditionaler Familienstruktur	Schriftliche Quellen, Fotos, Abbildungen	
Besuch bei Gynäkologen bzw. bei Urologen oder Andrologen	Biologie	9	Fragen zu Verhütungsmethoden, Geschlechtskrankheiten, ungewollter/gewollter Schwangerschaft etc.	Schulbuch Biologie heute 3	Wenn möglich, Besuch beim Frauenarzt/Urologen
die Scheinwelt der Sexualität in den Medien und der Umgang in sozialen Netzwerken	Ethik	9	Medien – Ein Spiegel der Wirklichkeit?	FairPlay 9/10, S. 111-132	

Aufklärung über sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität, ggf. Unterstützung für Schüler beim Coming Out.	Ethik	8	Homosexualität, Bisexualität, Kugelmenschen, Sexualität in den Religionen	FairPlay 7/8, S. 11-30	"Vielbunt" Queer-Community Darmstadt: http://www.vielbunt.org/schlau-darmstadt/
	PoWi	7	Geschlechterrollen	Schulbuch Politik & Co, Politik und Wirtschaft für das Gymnasium, Buchner Verlag, Bamberg 2015, S. 64 – 81.	
					Beratungsmöglichkeiten: - www.sexualaufklärung.de (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) - www.easyout.de (online-Portal für junge Lesben, Schule und Bisexuelle) - www.profamilia.de - www.ComingOutHelp.de (Coming-out-Portal mit stark frequentiertem Forum) - www.aidshilfe.de - www.schlau.wiesbaden.de

Dieses Schulcurriculum inkludiert die in der Biologie zu behandelnden Themen der Sexualkunde.

Für die Altersgruppe der 16- bis 19-Jährigen (E-Phase und Q-Phase) sind folgende Themen verbindlich:

Thema	Fachschaft/en	Jahrgang/ Klasse	Unterrichtsinhalte	Material/Medien	Externe Unterstützung
Geschlechtsspezifisches Rollenverhalten - Wandel der Rollenverständnisse in Abhängigkeit von Kultur und Alter	Kunst	E-Phase und Q-Phase	Werkanalyse (z. B. van Eycks Arnolfinihochzeit, Rubens Paarportrait in der Geisblattlaube etc.) bzw. Künstlerpersönlichkeiten z.B. David Hockney, Cindy Sherman, Nan Goldin, Diane Arbus, Michelangelos etc.)	Entsprechende Kunstwerke	Wenn möglich diverse Ausstellungen in den Kunstmuseen Frankfurt, Städel, Schirn, Liebighaus
	Deutsch	Q1, Q3	Machtmissbrauch und strukturelle Gewalt (z.B. Faust und Gretchen, Adam und Evchen) ggf. weitere Werke entsprechend der Leseliste für die Q-Phase	Kleist, Der zerbrochne Krug, Goethe, Faust I u. a.	Wenn möglich Besuch (moderner) Inszenierungen
	PoWi	E-Phase und Q1	E1.2: Herausforderungen des sozialen Wandels für die Politik; Q1.5: Sozialpolitik, soziale Bewegungen und Wertewandel	Informationen zur politischen Bildung 324: Sozialpolitik, Bonn 2014	
	Geschichte	E-Phase	Beispiele von Frauen, die gesellschaftliche Konventionen durchbrechen (fakultativ)	Dekker, R., van de Pool, L.: Frauen in Männerkleidern. Berlin 2012	
sexuelle Belästigung/sexueller Übergriff am Arbeitsplatz/in der Schule – Hilfsangebote					Beratungsstelle: - Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben; Hilfetelefon: 08000116016 - www.profamilia.de/hessen

Aufklärung über sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität, ggf. Unterstützung für Schüler beim Coming Out					Beratungsmöglichkeiten: - www.sexualaufklärung.de (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) - www.easyout.de (online-Portal für junge Lesben, Schule und Bisexuelle) - www.profamilia.de - www.ComingOutHelp.de (Coming-out-Portal mit stark frequentiertem Forum) - www.aidshilfe.de
das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung	Kunst	E-Phase und Q-Phase	Werkanalyse (z. B. van Eycks Arnolfinihochzeit, Rubens Paarportrait in der Geisblattlaube etc.) bzw. Künstlerpersönlichkeiten (z. B. David Hockney, Cindy Sherman, Nan Goldin, Diane Arbus, Michelangelos etc.)	Entsprechende Kunstwerke	Wenn möglich diverse Ausstellungen in den Kunstmuseen Frankfurt, Städel, Schirn, Liebighaus
	PoWi	Q1	Q1.1: Verfassung und Verfassungswirklichkeit (Grundrechte)	Grundgesetz	
	Geschichte	Q-Phase	68er-Bewegung: Emanzipation der Frau (§218, rechtliche Gleichstellung, Forderung nach Gleichberechtigung), gesellschaftliche Akzeptanz und rechtliche Gleichstellung verschiedener sexueller Orientierungen	Werbespots 50er Jahre, Gesetzestexte, Bilder	Zeitzeugen, Ausstellungen
Kinderwunsch, Schwangerschaft, Empfängnisregelung, Adoption, Leihmutterschaft, künstliche Befruchtung, Pflegeeltern	Biologie	Q1	Methoden der künstlichen Befruchtung; Leihmutterschaft	Schulbuch „Grüne Reihe - Genetik“, Arbeitsblätter, Filme	
	PoWi	E-Phase	Herausforderungen des sozialen Wandels für die Politik	Informationen zur politischen Bildung 324: Sozialpolitik, Bonn 2014	

	Ev. Religion Kath. Religion	Q-Phase	Ethik für das Leben: Der Anfang des Lebens; Ehrfurcht vor dem Leben, Schwangerschaftsabbruch, PID, pränatale Diagnostik		
	Geschichte	Q-Phase	68er-Bewegung: Emanzipation der Frau (§218, rechtliche Gleichstellung, Forderung nach Gleichberechtigung), gesellschaftliche Akzeptanz und rechtliche Gleichstellung verschiedener sexueller Orientierungen	Werbespots 50er Jahre, Gesetzestexte, Bilder	
Verhütung, Prävention vor ungewollten Schwangerschaften sowie von sexuell übertragbaren Krankheiten	Biologie	9	s. Themen in der 9 Klasse Biologie	s. Klasse 9	
	Geschichte	Q-Phase	68er-Bewegung: Emanzipation der Frau (§218, rechtliche Gleichstellung, Forderung nach Gleichberechtigung), gesellschaftliche Akzeptanz und rechtliche Gleichstellung verschiedener sexueller Orientierungen	Werbespots 50er Jahre, Gesetzestexte, Bilder	Zeitzeugen, Ausstellungen
Schwangerschaftsabbruch, § 218 StGB und Beratungsangebote.	Ethik	Q2	Präferenzutilitarismus und Schwangerschaftsabbruch		
	Biologie	Q1	Gentest; verantwortungsbewusste Beratung; Übersicht über pränatale Diagnoseverfahren	Schulbuch „Grüne Reihe – Genetik“, Arbeitsblätter, Filme	
	PoWi	Q1	Verfassung und Verfassungswirklichkeit (Grundrechte)	Grundgesetz	
	Geschichte	Q-Phase	68er-Bewegung: Emanzipation der Frau (§218, rechtliche Gleichstellung, Forderung nach Gleichberechtigung), gesellschaftliche Akzeptanz und rechtliche Gleichstellung verschiedener sexueller Orientierungen	Werbespots 50er Jahre, Gesetzestexte, Bilder	Zeitzeugen, Ausstellungen

					Beratungsstelle: - pro familia Rüsselsheim
--	--	--	--	--	---

Stand Februar 2026 Ww